

Oikocredit Austria und Auma Obama starten mit dem Land NÖ Bildungsinitiative für Kenia

Utl.: Das Francisco Josephinum empfing LH-Stv. Stephan Pernkopf, Auma Obama und Doris Schmidauer, um das interkulturelle landwirtschaftliche Programm vorzustellen.

Bildung überwindet Armut: In einer vierwöchigen Weiterbildung im August und September 2022 werden auf Einladung von Oikocredit Austria 15 Landwirtinnen und Landwirte der Dr. Auma Obama Foundation Sauti Kuu aus Kenia in den Bereichen Lebensmitteltechnologie, Lebensmittelverarbeitung und Konservierung an der Höheren Bundeslehr- und Forschungsanstalt Francisco Josephinum (FJ) in Wieselburg geschult. Das Curriculum berücksichtigt kulturelle, regionale wie ökologische Notwendigkeiten, um den Anforderungen der Lebensumstände der Teilnehmerinnen und Teilnehmer Rechnung zu tragen. Ziel ist es, durch den Wissenstransfer höhere Erträge für ihre Produkte zu sichern und so die Nahrungsmittelsicherheit am kenianischen Markt zu unterstützen. Die Landwirtschaftskammer Niederösterreich und die Landjugend Niederösterreich tragen zum Programm bei.

Zum Start des Programms empfing FJ-Direktor **Alois Roseberger** heute, 31. August, namenhaften Besuch. **LH-Stv. Stephan Pernkopf, Friedhelm Boschert** (Oikocredit Vorsitzender), **Auma Obama** (Gründerin und Geschäftsführerin der Dr. Auma Obama Sauti Kuu Foundation) sowie **Doris Schmidauer** (Schirmherrin der Sauti Kuu-Stiftung in Österreich und Ehefrau von Bundespräsident Alexander Van der Bellen).

LH-Stv. Stephan Pernkopf: „Das Land Niederösterreich ist natürlich sehr gerne mit dabei, Wissen auszutauschen und damit die Versorgungssicherheit in Kenia zu unterstützen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden viele interessante Einblicke und neue Inputs erhalten, die sie auch zuhause umsetzen werden können. Und ich bin überzeugt davon, dass auch wir in Österreich aus diesem Austausch profitieren und lernen können.“

Friedhelm Boschert: „Für die Oikocredit sind Bildung und Landwirtschaft ganz entscheidende Bereiche der sozialen Entwicklung in Afrika, Asien und Lateinamerika. Deshalb freuen wir uns, dass wir in diesem Projekt gemeinsam mit Sauti Kuu ganz praktische Maßnahmen setzen können, die den Menschen sehr konkrete Entwicklungsperspektiven bieten. Und damit unser Motto „Investieren in Menschen“ mit Leben erfüllt.“

Doris Schmidauer: „Ich freue mich über diesen wertvollen Austausch von landwirtschaftlichem Know-How, der junge Agrarfachkräfte aus Kenia und den Aufbau nachhaltiger landwirtschaftlicher Strukturen fördert. Die Teilnehmer*innen erlernen am Francisco Josephinum wichtige Methoden in unterschiedlichen Bereichen der Landwirtschaft. Für dieses wichtige Projekt möchte ich nicht nur dem Josephinum, aber besonders auch Oikocredit und dem Land Niederösterreich danken.“

Auma Obama: „Österreich ist europaweit an erster Stelle in der Biolandwirtschaft. Wir können viel von den Landwirten hier lernen. Daher freue ich mich über diesen großartigen Bildungsaustausch, bei dem Auma Obama Foundation Sauti Kuu Trainees wertvolle Inhalte in der Landwirtschaft lernen. Dieser Austausch ist nur durch die tatkräftige Unterstützung starker Partner möglich, die heute hier versammelt sind. Vielen Dank dafür.“

Intensives landwirtschaftliches Weiterbildungsprogramm

Die 15 Auszubildenden aus Kenia erhalten während ihres Aufenthalts an der Höheren Bundeslehr- und Forschungsanstalt Francisco Josephinum eine landwirtschaftliche Aus- und Weiterbildung. Sie erlernen neben dem ökologischen Anbau, der Kompostierung und der Prävention von Bodenerosion auch Fertigkeiten in Lebensmittelverarbeitung und -konservierung. Die Ziele sind der Ausbau und die Stärkung der kleinbäuerlichen Strukturen in der kenianischen Region Siaya County, die Förderung der Ernährungssouveränität sowie eine Ertragssteigerung landwirtschaftlicher Produkte.

Durch immer länger anhaltende Dürreperioden und Landflucht sind einige der traditionellen Anbaumethoden in der Region nicht mehr einsetzbar bzw. verlorengegangen. In Niederösterreich werden die jungen Agrarfachkräfte in modernen Methoden geschult, die höhere Erträge ermöglichen und das Leben am Land wieder lukrativer machen sollen. Diese Kompetenzen sollen den 15 Auszubildenden dabei dienen, sich ein finanziell unabhängiges und eigenständiges Leben aufzubauen.

Die Delegation aus Kenia wird in rund vier Wochen intensiven Input von zahlreichen unterstützenden Partnern erhalten: Neben dem Francisco Josephinum beteiligen sich auch die Landwirtschaftskammer Niederösterreich und die Landjugend Niederösterreich am Programm. Die 15 Auszubildenden erhalten neben theoretischen Inputs auch Praxiserfahrung. Sie werden landwirtschaftliche Betriebe besuchen und dort aus erster Hand mehr zu den Themen Milchverarbeitung, Lebensmittelkonservierung und Rinderhaltung lernen.

Dr. Auma Obama Foundation Sauti Kuu

Mit ihrer Stiftung „Sauti Kuu“, was auf Kiswahili „Starke Stimmen“ bedeutet, will Auma Obama jungen Menschen Perspektiven geben und nachhaltiges Wachstum in den ländlichen Regionen Kenias fördern. Die Stiftung wurde 2010 von Frau Obama in Kenia gegründet, wo sie bis heute in Alego Nyangoma im Landkreis Siaya tätig ist.

Landjugend Niederösterreich

Die Landjugend Niederösterreich ist mit mehr als 20.000 Mitgliedern die größte Jugendorganisation im ländlichen Raum. Seit einigen Jahren ist die Landjugend in Tansania aktiv und unterstützt dort den Bau einer Schule. Aufgrund der Verbindung zu dem afrikanischen Land und ihren interkulturellen Erfahrungen beteiligt sich die Landjugend an der Bildungsinitiative.

Oikocredit

Oikocredit ist eine internationale Entwicklungsgenossenschaft. Sie wurde 1975 in Amersfoort (Niederlande) gegründet und finanziert Partnerorganisationen in den Bereichen finanzielle Inklusion (z.B. Mikrofinanz), Landwirtschaft und erneuerbare Energien. Oikocredit bietet ihren Partnerorganisationen neben Finanzdienstleistungen auch Schulung und Beratungen. Das investierte Kapital stammt von rund 59.000 Anlegerinnen und Anleger weltweit. Die soziale Wirkung steht bei diesem ethischen Investment im Mittelpunkt.

Der **Österreichische Förderkreis Oikocredit Austria** wurde 1990 gegründet und hatte mit Ende 2021 bereits über 6.600 Mitglieder. Der Förderverein informiert über die ethische Geldanlage und trägt durch Vorträge und Bildungsangebote zur entwicklungspolitischen Bewusstseinsbildung bei. Seit 2015 engagiert sich der Verein aber auch direkt für die nachhaltige Entwicklung, indem er spendenbasierte Bildungsprojekte organisiert. [2015](#) und [2019](#) kamen so afrikanische Agrarfachleute nach Österreich und erhielten hier eine intensive Weiterbildung. Mitte 2022 unterstützte Oikocredit Austria dann die Initiative der Österreichischen Bundesforste AG und der Dr. Auma Obama Foundation Sauti Kuu zum Thema [„Wald der Zukunft“ und Aufforstung](#).

Rückfragen & Kontakt:

Maja Spnulovic

Mobil: +43 664 19 28 376

mspnulovic@oikocredit.at

www.oikocredit.at